Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Sachsen
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Samstag, 28.11.2026, 10:30 Uhr

Dauerfrost, streckenweise Glätte. Bömischer Wind. Zum Montag im Westen Glatteis nicht ausgeschlossen.

Wetter- und Warnlage:
Am Rand eines Hochs mit Schwerpunkt über dem Baltikum wird mit östlicher Strömung kalte und meist trockene Luft in die Region geführt. Im Verlauf zieht das Hoch ostwärts ab. Zum Wochenstart dreht dann die Strömung auf Südwest und es wird mildere Luft herangeführt.

FROST:
Am Samstag gebietsweise Dauerfrost um -1, im Bergland um -3 Grad.
In der Nacht zum Sonntag Minima zwischen -5 und -8, im Bergland teils bis -10 Grad.
Am Sonntag vor allem entlang der Neiße sowie im Bergland leichter Dauerfrost um -1 Grad. In der Nacht zum Montag Tiefstwerte zwischen -1 und -6 Grad.

GLÄTTE:
In der Nacht zum Sonntag geringe Glättegefahr durch stellenweise gefrierende Feuchte oder Reifbildung.
Zum Montagmorgen im Westen streckenweise Glatteis durch leichten gefrierenden Regen möglich.

WIND:
Ab der Nacht zum Sonntag "Böhmischer Wind", dabei vom Erzgebirge bis in die Oberlausitz örtlich Windböen bis 60 km/h (Bft 7), in exponierten Lagen vereinzelt Sturmböen bis 70 km/h (Bft 8) aus Südost.

Straßenwetter in den Frühstunden (Sonntag) in Sachsen
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit / Reif
Verbreitung: örtlich

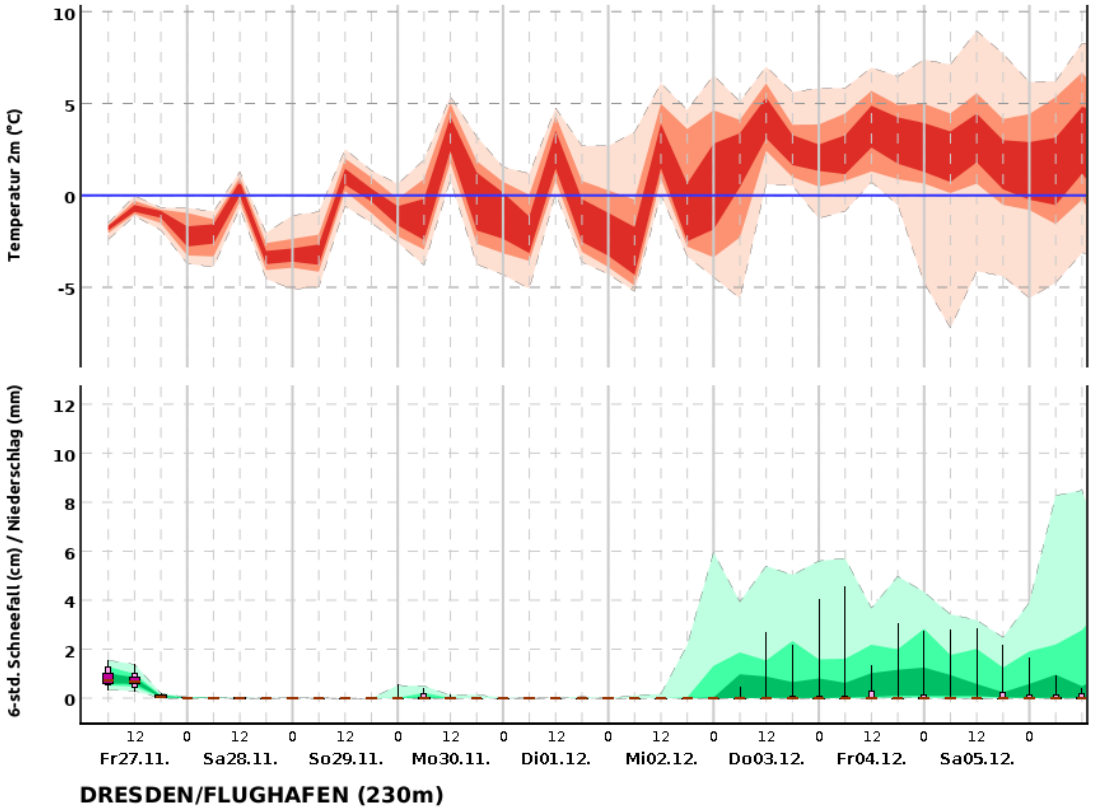
Besonderheiten: keine

Straßenwetter in den Frühstunden (Montag) in Sachsen
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: gefrierender Regen
Verbreitung: örtlich

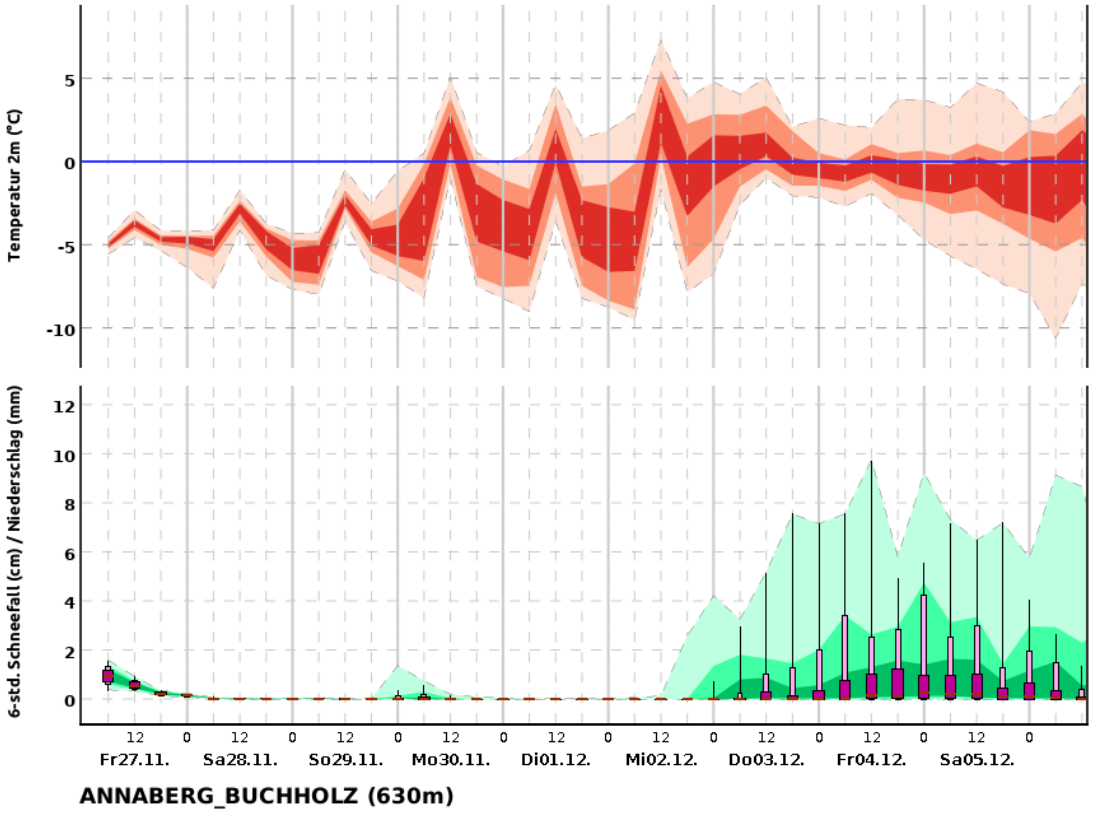
Besonderheiten: Im äußersten Westen. Sonst keine Niederschläge.

Weitere Warnentwicklung:
FROST:
In der Nacht zum Dienstag Tiefstwerte zwischen -2 und -7 Grad. Im Erzgebirge auch tagsüber leichter Frost.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag:



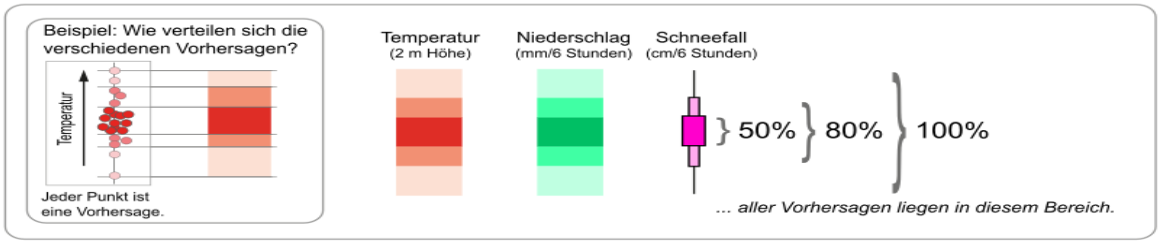
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Samstag, 28.11.2026, 20:30 Uhr
Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, H. Scheef